

IG Metall Bruchsal

Amalienstr. 7

76646 Bruchsal
Tel. 07251 71220
Fax: 07251 712260



| **Bruchsal**

eberhard.schneider@igmetall.de

Bruchsal, den 20 Juni 2008

IG Metall: Altersteilzeit ist Generationengerechtigkeit

Bruchsal, Bretten

Die IG Metall Bruchsal hat mit ihren Warnstreiks die Forderung nach einer neuen Altersteilzeitregelung bekräftigt. Die Altersteilzeit sei ein „Konzept für die Generationensolidarität und Generationengerechtigkeit“ erklärte der 1. Bevollmächtigte der IG Metall Bruchsal Eberhard Schneider.

„Einerseits verweigern Politik und Wirtschaft hunderttausenden junger Menschen den Zugang zum Berufsleben“ kritisierte er. „Andererseits sollen aber künftig der Fachkräftemangel behoben werden, indem Beschäftigte, die sich 40 Jahre lang krumm und krank gearbeitet haben gezwungen werden, bis 67 zu arbeiten. Das ist doch absurd,“ so Schneider.

In der Diskussion um die Fortsetzung der Altersteilzeitregelung ist immer wieder von den besonders belastenden Arbeitnehmern die Rede, für die sich die Arbeitgeber eine Altersteilzeit vorstellen könnten. Wer aber ist besonders belastet? Ist es der Kollege, der im Dreischichtbetrieb arbeitet, sind es die Angestellten in der IT-Branche oder im Entwicklungsbüro, die permanent 50 bis 60 Stunden in der Woche arbeiten oder ist es vielleicht die Kollegin, die taktgebunden Kleinstbauteile auf Platinen bestückt oder unter dem Mikroskop Lötarbeiten verrichtet. Belastung hat viele Facetten, deshalb wollen wir eine Altersteilzeit, die es allen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ermöglicht gesund und sozial sicher aus dem Arbeitsleben auszuschneiden. so Margit Kritzer, Betriebsrätin von Nokia Siemens Networks in Bruchsal.

In der letzten Woche legten über 2.700 Beschäftigten in 7 Betrieben die Arbeit nieder. Die Beschäftigten von 5 Abteilungen von E.G.O. Oberderdingen legten bereits am Donnerstag die Arbeit nieder. Die Beschäftigten in der Spätschicht bei Firmen Neff in Bretten; Noika Siemens Networks und Sulzer Pumpen, beide in Bruchsal, sowie die Blanco Küchentechnik an den Standorten Bruchsal und Sinsheim legen heute für 2 Stunden die Arbeit nieder. Die Produktion stand in allen Betrieben komplett still.

An den Warnstreik beteiligten sich über 1.300 Beschäftigten.

Michael Oechsner Betriebsratsvorsitzender bei Blanco KT: „Altersteilzeit ist ein sehr emotionales Thema im Betrieben. Die Beschäftigten erwarten Klarheit und wollen möglichst rasch wissen, wie es mit der Altersteilzeit weitergeht.“

An die Arbeitgeber richtete Bruno Nehring, Gesamtbetriebsratsvorsitzenden bei E.G.O, die Botschaft, dass eine neue Altersteilzeitregelung keinesfalls auf dem Rücken und auf Kosten der Beschäftigten zustande kommen könne. „Ich sehe keinen Platz für Altersausstiegsmodelle, die von den Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern auch noch selbst finanziert werden müssen“, so Nehring.

Schneider. „Wir wollen eine Lösung und wir wollen ein Ergebnis bis zur Sommerpause.“ Sollte sich Südwestmetall nicht bewegen, könne es zu einem Arbeitskampf kommen, so Schneider.